

Wortgottesfeier mit Kindern, Sonntag, 14.02.2021

Vorbereitung:

(Kinder)Bibel, Kerze und Kreuz. Legematerial für das Evangelium: Papier oder Tücher, um ein Haus zu legen, keine Figuren, Die 3 Bilder von bibelbild.de zum Evangelium, Zettel, Stift, um Namen aufzuschreiben

*V = Vorbeter*in*

A = Alle

Das Evangelium ist aus dem Evangelium in leichter Sprache www.evangelium-in-leichter-sprache.de entnommen. Wenn es möglich ist, sollte der Bibeltext in die (Kinder)Bibel gelegt und daraus vorgelesen werden. Das Ausmalbild findet sich unter www.bibelbild.de.

Wer ein Gotteslob hat, kann die Lieder daraus singen. Sonst können die Lieder auswendig gesungen oder auch andere Lieder genommen werden.

Wortgottesfeier mit Kindern:

Lied: Komm her, freu dich mit uns (GL 148)

V: Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen.

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V: Wir sind zusammengekommen, um miteinander Gottesdienst zu feiern, um das Wort Gottes zu hören, zu beten und zu singen. Gott verbindet uns untereinander und mit allen Menschen.

Kerze als Zeichen für Jesus, der bei uns ist, anzünden.

Kyrie:

V: Christus ist heute in unserem Hause bei uns. Wir begrüßen ihn:

V: Herr Jesus Christus, du heilst Menschen.

A: Herr, erbarme dich.

V: Du reichst uns deine Hand.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du rufst uns auf, das auch zu tun.

A: Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

V: Wir wollen beten. Gott unseres Lebens, du begleitest uns jeden Tag, doch ganz besonders in schwierigen Zeiten. Wir bitten dich, sei bei uns, wenn wir jetzt zu dir beten.

A: Amen

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (GL 450)

Evangelium: (Mk 1,40-45)

V: Aus dem Evangelium nach Markus:

A: Ich denke an dich, ich rede von dir, ich liebe dich Herr, du sprichst zu mir.
- Dabei kann jeder ein kleines Kreuzzeichen mit dem Daumen auf Stirn, Mund und Herz machen -

Die Geschichte wird beim Vorlesen als Legebild gestaltet.

Aus Tüchern oder Papier Häuser legen, Figuren dazu stellen.

Einmal kam ein Mann zu Jesus. Der Mann war krank.

Erstes Bibelbild (von bibelbild.de) zur Jesuskerze legen

Die Krankheit heißt Aussatz. Aussatz ist eine ansteckende Krankheit. Darum dürfen Menschen mit Aussatz nicht mehr bei der Familie wohnen. Und nicht mehr in der Stadt bleiben.

Haus abseits der anderen Häuser legen.

Der Mann mit Aussatz sagte zu Jesus: Du kommst von Gott. Du kannst mich gesund machen. Jesus hatte Mitleid mit dem Mann. Jesus sagte: Ja. Ich will, dass du gesund wirst. Gott macht dich gesund. Jesus berührte den Mann. Der Mann war sofort gesund.

Bild mit dem 2. Bibelbild überdecken.

Der gesunde Mann war sehr glücklich. Der gesunde Mann erzählte überall, dass er gesund ist.

3. Bibelbild auslegen. Haus zu den anderen Häusern legen.

Jetzt wollten alle Menschen zu Jesus. Jesus konnte keine Ruhe mehr finden. Jesus versteckte sich meistens.

Jesuskerze etwas abseits stellen

Trotzdem fanden die Leute Jesus. Die Leute wollten bei Jesus bleiben.

Figuren zur Jesuskerze stellen

A: Ich denke an dich, ich rede von dir, ich liebe dich Herr, du sprichst zu mir.

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (GL 450)

Zum Nachdenken:

Ein Mann kommt zu Jesus. Es heißt, er habe Aussatz. Wer Aussatz hatte, war nicht einfach nur krank. Er hatte Beulen am ganzen Körper und stank. Die Leute hatten Angst vor Menschen mit Aussatz. Deshalb mussten die Aussätzigen immer auf sich aufmerksam machen. Mit Klappern oder Schellen mussten sie die anderen warnen. Schlimmer als die Krankheit war deshalb für viele Aussätzige, dass sie ganz allein und einsam waren. Normalerweise machten die Menschen einen großen Bogen um Aussätzige. Aber Jesus nicht. Er geht nicht weg. Das ist schon viel für den Aussätzigen: Ein Mensch, der mit ihm spricht. Und so hat er den Mut, Jesus zu bitten, ihn gesund zu machen. Und Jesus heilt ihn tatsächlich. Jesus möchte nicht, dass alle Welt davon erfährt. Er will nicht, dass die Menschen nur zu ihm kommen, weil er besondere Dinge tut. Und so sagt er dem Mann, er soll nicht weitererzählen, was Jesus ihm getan hat. Aber der Mann freut sich so, dass er wieder gesund ist. Das kennt ihr sicher auch: Wenn ihr über etwas sehr froh seid, dann könnt ihr das nicht für euch behalten. Alle sollen es wissen, dass ihr euch freut. Ihr müsst es jedem erzählen. Und so macht es der Mann, der gesund geworden ist, auch. Er erzählt allen Leuten, dass Jesus ihn gesund gemacht hat. Weil das eigentlich unmöglich ist, dass jemand der Aussatz hatte, plötzlich gesund ist, kommen viele Menschen zu Jesus. Sie wollen sehen, wer das ist, der Aussätzige gesund macht. Jesus ist wie ein Superstar. Aber Jesus möchte das nicht. Er will, dass es den Menschen gut geht und dass sie nicht mehr allein sind. Das ist wichtiger als ein Superstar zu sein. (Quelle: Bibelbild.de Dr. Werner Kleine)

Fürbitten:

Mit den Kindern an die Menschen denken, die krank sind oder an die sie besonders denken wollen, ihre Namen aufschreiben und vor die Jesuskerze legen.

Vater Unser:

V: Beten wir das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Schlussgebet/-segnen: *hier kann jede/r einen Abschnitt lesen*

- ◆ Gott segne meine Hände, dass ich Gutes damit tue.
- ◆ Gott segne meine Füße, damit ich immer sicher unterwegs bin.
- ◆ Gott segne mein Herz, damit ich lieben lerne.
- ◆ Gott segne meine Augen, damit ich sehe, wo Menschen meine Hilfe brauchen.

A: Gott segne MICH: Sein Kind, das er in die Welt gestellt hat, um sein Reich zu bauen. Mich, sein Kind, das er über alles liebt und dem er SEINEN SEGEN geben will.

V: Und so segne uns, der liebende Gott, Gott Vater und Mutter, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen

V: Gehen wir hin in Gottes Frieden.

A: Dank sei Gott dem Herrn. Amen

Lied: *Du bist das Licht der Welt (GL 818)*

*Nach einer Vorlage der Gemeinde St. Petrus, Bonn
Überarbeitung: Christiane Hetterich*